

Nr. 4413 W

1989 -10- 19

II-8860 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Probst
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Lärmbelastung und Ablöse der Grazer "Schindler
Siedlung"

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr hat
in Beantwortung (3644/AB) einer schriftlichen Anfrage der
unterfertigten Abgeordneten (3836/J) ausgeführt, daß die
Lärmbelastung durch Luftfahrzeuge im Bereich der Grazer
"Schindler Siedlung" in besonderem Maße auf militärische
Flugbewegungen zurückzuführen sei.

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Flughafengesellschaft des
Flughafens Graz-Thalerhof werde ein umfassendes Lärmgutachten
erstellt, welches als objektive Grundlage zur Regelung
allfälliger Schadenersatzleistungen bzw. Ablösen dienen soll.
Zudem prüfe eine gemischte Bund-Land-Draken-Arbeitsgruppe, ob
im Hinblick auf den militärischen Fluglärm die Entschädigung
der Betroffenen noch vor Inkrafttreten eines allgemeinen
Luftlärmgesetzes erfolgen könne.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammen-
hang an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
nachstehende

A n f r a g e :

1. Haben Sie Kenntnis von der Erstellung dieses Gutachtens
und, wenn ja, bis wann werden die Arbeiten hiefür
abgeschlossen sein?
2. Von wem wird das gegenständliche Gutachten erstellt?
3. Sind Sie bereit, den unterfertigten Abgeordneten eine
Abschrift dieses Gutachtens zu übermitteln?
4. Ist aufgrund Ihres gegenwärtigen Informationsstandes
mit einer Ablöse der Objekte im Bereich der "Schindler
-Siedlung" zu rechnen und, wenn ja, ab wann?